

Montag, 8. Juni 2026

Weitere provisorische Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt

Bereich des Rosengartens in Bad Neuenahr durch Betonblöcke gegen HQ20 geschützt

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Im Rahmen der provisorischen Absicherung des Stadtgebietes gegen zukünftige Hochwasserereignisse hat die städtische Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft (AuEG) kürzlich weitere Maßnahmen im Bereich des Rosengartens in Bad Neuenahr umgesetzt.

Die Maßnahmen dienen der Überbrückung bis zur endgültigen Wiederherstellung der Ahr sowie der umliegenden Freiräume, die auf eine Absicherung gegen ein Hochwasser der Stärke HQ100 (ein statistisch 100-jährlich wiederkehrendes Hochwasserereignis) ausgelegt sein wird und eine besonders umfangreichen Planung und aufwendigen sowie zeitintensiven Umsetzung bedarf. In der Zwischenzeit wird durch die Installation besonderer Betonblöcke insbesondere das benachbarte Wohngebiet Eichendorfstraße, Lessingstraße und Mörikestraße bei einem kleineren Hochwasser der Stärke HQ20 besser gegen Überflutung gesichert. Durch die Maßnahme soll das Einlaufen von Wasser in das tiefliegende Wohngebiet im Ernstfall eingedämmt werden.

Analoge Maßnahmen zum Schutz gegen HQ20 sollen zeitnah auch in weiteren kritischen Bereichen im Stadtgebiet geprüft und umgesetzt werden. Im nächsten Schritt sind nun zunächst entsprechende Arbeiten in der Lindenstraße sowie in den Bereichen Kaiser-Wilhelm-Park / Am Schwanenteich in Bad Neuenahr geplant.

Ansprechpartner für die Presse:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
karl.walkenbach@bad-neuenahr-ahrweiler.de
franziska.duengen@bad-neuenahr-ahrweiler.de
Tel.: 02641 - 87-260 oder 155

